Deutscher Bundestag **Drucksache 19/10427**

19. Wahlperiode 23.05.2019

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Tobias Pflüger, Christine Buchholz, Heike Hänsel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/9638 –**

Integration ziviler Führungskräfte in die Bundeswehr

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundeswehr bietet regelmäßig Seminare und Wehrübungen an, die sich gezielt an zivile Führungskräfte aus Wirtschaft, öffentlichem Dienst, Wissenschaft und Politik richten.

Eine einwöchige „Dienstliche Veranstaltung zur Information für zivile Führungskräfte (InfoDVag)“ dient der Gewinnung von „Führungskräften aus dem zivilen Bereich sowie von politischen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Unterstützung der sicherheits- und verteidigungspolitischen Aufgaben und Zielsetzungen der Bundeswehr sowie deren Neuausrichtung (www.streitkraeftebasis.de/portal/a/streitkraeftebasis/start/uberun/infoveranstskb/infodvag). Diese InfoDVag finden derzeit wie bei der Streitkräftebasis auch zweimal jährlich bei Heer, Luftwaffe (Dauer der InfoDVag hier zwei Wochen) und Marine statt, sowie einmal jährlich in den Organisationsbereichen „Cyber- und Informationsraum“ (CIR) und „Sanitätsdienst“ (https://bit.ly/2Tx74Eb).

In einem jährlich stattfindenden zweieinhalbtägigen „Info-Seminar der Streitkräftebasis für zivile Führungskräfte und Multiplikatoren“ können diese „Teil des sicherheitspolitischen Netzwerks“ der Streitkräftebasis (SKB) werden (Download „Infokarte Infoseminar“ auf https://bit.ly/2TSX2SG).

1. Inwiefern konnten und können mittels der zweieinhalbtägigen „Info-Seminare für zivile Führungskräfte“ zivile Führungskräfte, die im Friedensfall innerhalb der Streitkräftebasis einsetzbar sind, gewonnen werden?

   Was sind die Einsatzmöglichkeiten für diese Personengruppe bei der Bundeswehr?

Die Seminare dienen ausschließlich der Information, nicht der Personalgewinnung. Teilnehmende des zweieinhalbtägigen Info-Seminars erhalten einen Einblick in die Fähigkeiten der Streitkräftebasis. Dadurch sollen sie als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Unterstützung der sicherheits- und verteidigungspolitischen Aufgaben der Bundeswehr gewonnen werden. Ein Einsatz dieser Personengruppe in der Streitkräftebasis ist nicht das Ziel der Veranstaltung.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 21. Mai 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

2. Inwiefern können mittels der zweieinhalbtägigen „Info-Seminare für zivile Führungskräfte“ zivile Führungskräfte, die im Verteidigungsfall innerhalb der Streitkräftebasis einsetzbar sind, gewonnen werden?

   Was sind die geplanten Einsatzmöglichkeiten für diese Personengruppe bei der Bundeswehr?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. Was sind die Einsatzmöglichkeiten im Friedens- und im Konfliktfall für die an einer einwöchigen „Dienstlichen Veranstaltung zur Information für zivile Führungskräfte“ (InfoDVag) teilnehmenden zivilen Führungskräfte, jeweils aufgeschlüsselt nach SKB, Heer, Marine, Luftwaffe, Sanitätsdienst und CIR?

Auch die bis zu zwölftägigen InfoDVag dienen nicht der Personalgewinnung, sondern haben den Zweck, den Teilnehmenden einen realistischen und erlebnisorientierten Einblick in den Auftrag des entsprechenden militärischen Organisationsbereichs (MilOrgBer) und das Tätigkeitsfeld der Soldatinnen und Soldaten zu vermitteln. Mit diesen Eindrücken sollen die Teilnehmenden in ihrem Verantwortungsbereich die sicherheits- und verteidigungspolitischen Aufgaben und Zielsetzungen der Bundeswehr aktiv unterstützen. Ein späterer Einsatz innerhalb der Bundeswehr ist nur im Rahmen eines Einstiegs in eine Laufbahn der Reserve, nach den Vorgaben der Soldatenlaufbahnverordnung möglich. Den Teilnehmenden wird für die Dauer der InfoDVag der Dienstgrad Oberleutnant nur zeitweilig verliehen. Nach der InfoDVag besteht kein Anspruch, diesen Dienstgrad mit dem Zusatz „der Reserve“ weiter zu führen. Bei ausschließlicher Teilnahme an einer InfoDVag gibt es innerhalb der Bundeswehr keine Einsatz- oder Verwendungsmöglichkeit, da während der InfoDVag keine Ausbildung erfolgt, die zu einer entsprechenden Qualifizierung der Teilnehmenden führt.

4. Weshalb schießen die an einer InfoDVag teilnehmenden zivilen Führungskräfte während einer Veranstaltung mit scharfen Handwaffen?

Ziel einer InfoDVag ist auch, den zivilen Führungskräften unmittelbare Eindrücke durch persönliches Erleben von ausgewählten Teilen des soldatischen Dienstes zu vermitteln. Um einen realistischen Eindruck von den beim scharfen Schuss auf die Soldatinnen und Soldaten wirkenden Kräfte zu erhalten, bietet die Mehrzahl der MilOrgBer den Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst unter entsprechender Anleitung und Aufsicht, einige Schüsse abzugeben.

5. Was sind die Kriterien für die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber, neben den auf der Website der Streitkräftebasis angegebenen, jeweils für die zweieinhalbtägigen Info-Seminare (www.streitkraeftebasis.de/portal/a/streitkraeftebasis/start/uberun/infoveranstskb/infosem/) sowie für die InfoDVag (www.streitkraeftebasis.de/portal/a/streitkraeftebasis/start/uberun/infoveranstskb/infodvag/)?

Den teilnahmeberechtigten Personenkreis gibt die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) geltende Zentralrichtlinie A2-1300/0-0-2 „Die Reserve“ vor. Demnach können bei dienstlichem Interesse teilnehmen:

Hochrangige zivile Führungskräfte aus Wirtschaft, öffentlichem Dienst und Wissenschaft (z. B. Spitzenkräfte aus Unternehmen, Spitzenvertreterinnen und Spitzenvertreter von Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und Fachverbänden, Gewerkschaften, hohe Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen

und Staatsanwälte sowie ausgewählte Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Bildung, Forschung, Presse und Medien) sonstige herausragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, andere für die Öffentlichkeitsarbeit in Fragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik wichtige Meinungsbildnerinnen und Meinungsbildner sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Mitglieder des Deutschen Bundestages, der Länderparlamente und des Europäischen Parlaments.

Das konkrete Auswahlverfahren richtet sich ausschließlich nach den Vorgaben der Kommandos der MilOrgBer. Die Zielgruppen sind auf den jeweiligen Internetseiten dargestellt.

Heer:

www.deutschesheer.de/portal/a/heer/start/aktuell/weiterethemen/!ut/p/z1/hU7BCoJAFPwj37pl6tHNgsIkMyr3EosutmG7smzSoY_vReBNmsPAm5k3DHC4ANdiUK1wymjR4V3xxZVF2TGjMaXpajkjiT_fJSTcEgSc4PwvwtEmE0gIlI2ECjvC6Y4ASuDA72IQL6831nXSeaL-boTqJnTTyb2pk5-AwUZ6tdGYQXZSO4XcWuGMHb_rp7XoeKqBivgpI8G4yX8zVkRxEdIg3bAD9I91lOdB-wFBaQfI/dz/d5/L2dBISEvZ0FBIS9nQSEh/#Z7_B8LTL2922DEC30A14MA07J0005

Luftwaffe:

www.luftwaffe.de/portal/a/luftwaffe/start/team/rese/!ut/p/z1/hY5RC4IwFIX_kXcONX2ciiKpRIblXmLosIVtMpb00I9vEfgm3YcD957vHg5QuACVbBEjM0JJNtm9o8E1DstTiSOMyzZKUeFWez-K4gIVHrRw_odQa6ONIQiagUNnM3YbGSTJPGiAAr2zhb2cWWkzceOw_tsRuhuTw8QPqie_gwUH7vRKWsaq4dIIq6NmRun1u39qbR1HDNAhN41RsHZy3ySp8jzAOEiL-AjzIwvr2h8_-go69w!!/dz/d5/L2dBISEvZ0FBIS9nQSEh/#Z7_B8LTL2922LV9D0I1MK599BACF4

Marine:

Über die auf dem Internetauftritt der Streitkräftbasis angeführten grundsätzlichen Voraussetzungen hinaus gibt es bei der Marine keine weiteren spezifischen Auswahlkriterien.

Streitkräftebasis:

www.streitkraeftebasis.de/portal/a/streitkraeftebasis/start/uberun/infoveranstskb/infodvag/

Sanitätsdienst der Bundeswehr:

www.sanitaetsdienst-bundeswehr.de/portal/a/sanitaetsdienst/start/reserve/info_veranst/!ut/p/z1/04_Sj9CPykssy0xPLMnMz0vMAfIjo8zizSxNPN2Ngg183b1djAwc_bx9vR1NAwwMPIz0wwkpiAJKG-AAjgb6wSmp-pFAM8xxm2GuH6wfpR-VlViWWKFXkF9UkpNaopeYDHKhfmRGYl5KTmpAfrIjRKAgN6LcoNxREQAbG4xe/dz/d5/L2dBISEvZ0FBIS9nQSEh/#Z7_694IG2S0MGKD20ANKMKA5P00H7

Cyber- und Informationsraum:

Über die auf dem Internetauftritt der Streitkräftbasis angeführten grundsätzlichen Voraussetzungen hinaus gibt es für den Cyber- und Informationsraum keine weiteren spezifischen Auswahlkriterien.

Die endgültige Festlegung des Personenkreises obliegt der Leitung des jeweiligen MilOrgBer, die, unter dem Vorbehalt der noch festzustellenden wehrrechtlichen Verfügbarkeit durch das für den Wohnort der Teilnehmenden zuständige Karrierecenter der Bundeswehr, eine persönliche Einladung zu einer InfoDVag ausspricht. Bei bestimmten Personengruppen ist vorab die Billigung des BMVg einzuholen (Presse-/Informationsstab bei Medienvertreterinnen und Medienvertretern sowie Abteilung Personal bei politischen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern ab der Landesebene). Mitglieder des Deutschen Bundestages, der Länderparlamente der Bundesrepublik Deutschland sowie des Europäischen Parlaments werden dabei vorrangig betrachtet.

6. Weshalb ist die Teilnahme an Info-Seminaren und InfoDVag nicht für alle interessierten Staatsbürgerinnen und Staatsbürger möglich, sondern beschränkt auf „zivile Führungskräfte“ und „sonstige herausragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens“?

Die Beschränkung auf hochrangige zivile Führungskräfte, politische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, sonstige herausragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Fragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik Tätige wurde deshalb vorgenommen, da bei diesem Personenkreis von einer besonderen Mittler- und Multiplikatorenfunktion ausgegangen wird.

7. Aus welchem Grund hält es die Bundeswehr für erforderlich, dass die zivilen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen ihre etwaige Kriegsdienstverweigerungserklärung widerrufen müssen, um an den Veranstaltungen teilnehmen zu können (https://bit.ly/2X1Zljp)?

   Geht die Bundeswehr davon aus, dass die Beteiligung an diesen Veranstaltungen einen Kriegsdienst darstellt?

Das rechtliche Instrument für die InfoDVag ist die „dienstliche Veranstaltung“ nach § 81 des Soldatengesetzes (SG). InfoDVag dienen den Streitkräften zur Verdeutlichung ihrer militärischen Belange. Um Verständnis, Akzeptanz und Unterstützung ziviler Führungskräfte sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger wecken zu können, sollen diese den Beruf der Soldatinnen und Soldaten in einem Wehrdienstverhältnis situativ erleben können. Die Begründung eines Wehrdienstverhältnisses mit einem anerkannten Kriegsdienstverweigerer ist mit dem nach Artikel 12a Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes geschützten Institut der Kriegsdienstverweigerung (KDV) nicht vereinbar.

8. Was sind die Kontrollmechanismen für den Prozess der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber für die Info-Seminare und die InfoDVag?

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine InfoDVag wird in den MilOrgBer i. d. R. auf Ebene eines Referates vorbereitet. Der hieraus hervorgehende Vorschlag zur Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber wird durch die Ebenen Referatsleitung, Unterabteilungsleitung, Abteilungsleitung und auf der Führungsebene des Kommandos kontrolliert und sodann abschließend der Leitung des MilOrgBer zur Entscheidung vorgelegt.

Vor Zuziehung zu einer InfoDVag ist darüber hinaus die wehrrechtliche Verfügbarkeit (insbesondere keine Vorstrafen, keine KDV, gesundheitliche Eignung) durch das zuständige Karrierecenter der Bundeswehr festzustellen.

9. Findet eine Sicherheitsüberprüfung der Bewerberinnen und Bewerber statt, und wenn ja,

   a) welche Sicherheitsbehörden sind in die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber involviert, und

   b) wie viele Bewerberinnen und Bewerber konnten wegen eines negativen Sicherheitsüberprüfungsergebnisses nicht an den Info-Seminaren oder den InfoDVag teilnehmen und was waren jeweils die Gründe dafür?

Nein.

Da bei der InfoDVag nur eine Sicherheitseinweisung in die Handwaffen und keine militärische Ausbildung an Kriegswaffen erfolgt, ist eine Sicherheitsüberprüfung durch den Militärischen Abschirmdienst nicht vorgesehen. Auf die Antwort zu Frage 4 wird verwiesen.

10. Seit wann und auf welcher Beschlussgrundlage finden die Info-Seminare und die InfoDVag statt?

InfoDVag sind eine Sonderform der im fünften Abschnitt des Soldatengesetzes geregelten „Dienstlichen Veranstaltungen“. Zu dienstlichen Veranstaltungen können Personen zugezogen werden, die dienstfähig sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Während der InfoDVag stehen sie in einem Wehrdienstverhältnis. Die Entscheidung, InfoDVag durchzuführen, trifft die jeweilige Leitung der MilOrgBer. Während der Organisationsbereich Cyber- und Informationsraum, als jüngster Organisationsbereich, in diesem Jahr erstmalig im Mai eine InfoDVag durchführt, finden diese in den anderen Organisationsbereichen bereits seit längerer Zeit statt. Im Sanitätsdienst der Bundeswehr seit 2017, in der Streitkräftebasis seit 2008, bei Heer, Luftwaffe und Marine bereits seit den 70er Jahren.

11. Wie unterscheiden sich die InfoDVag von deren Vorläufern, den ehemaligen Informations-Wehrübungen (siehe „Über die InfoDVag“ auf www.zifkras.de/)?

Bei der Informations-Wehrübung wurden die Teilnehmenden zu einer Wehrübung herangezogen und hatten dadurch Anspruch auf Wehrsold und Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz. Nach Entscheidung von Staatssekretär Dr. Peter Wichert vom 24. Februar 2006, werden Informationsveranstaltungen für zivile Führungskräfte und Mandatsträgerinnen und Mandatsträger nicht mehr als Informationswehrübungen, sondern als InfoDVag nach § 81 SG durchgeführt. Damit haben die Teilnehmenden ausschließlich Anspruch auf Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung.

Neben dieser begrifflichen Unterscheidung sind die Inhalte aufgrund der Umbenennung nicht verändert worden, wurden aber im Zuge der regelmäßigen Evaluationen durch die MilOrgBer sukzessive angepasst.

12. Wie viele Mitglieder hat die Reservistenoffizierkameradschaft „Die ZiFkras“ (siehe Internetadresse in Frage 11) nach Kenntnis der Bundesregierung?

Nach einer aktuellen Auskunft des stellvertretenden Vorsitzenden hat die Reserveoffizierkameradschaft „Die ZiFkras“ derzeit ca. 300 Mitglieder.

13. Welche Info-Seminare und InfoDVag fanden wann und wo sowie federführend bei welchem Truppenteil statt (bitte aufschlüsseln)?

Die MilOrgBer führen i. d. R. ein- bis zweimal pro Jahr InfoDVag durch. Eine Übersicht der aktuell im Jahr 2019 stattfindenden InfoDVag findet sich unter folgendem Link: www.reservisten.bundeswehr.de/portal/a/resarb/start/service/nachr/!ut/p/z1/hY5LD4IwEIT_EdsWFDiChEck-MCg9GIaaBCDLWkq8eCPt0bjjbiHSXbn28kAhRNQwaa-Y7qXgg1mr-nyHHr5ISc-IVEV2ChLN-skXnkEYQwVHP8h1NhoZgIEZcuhNhnubEbqQAkU6JVN7GGNUumBa4s1745QX5hoB76VTfA5GLDlViOFYYxqLnRvtFNMS_X7bu5KGcfqW6gRjkLkYPvbCT-Dwk_IznZxlIV7GG-xVxSL7gVzcRNV/dz/d5/L2dBISEvZ0FBIS9nQSEh/#Z7_B8LTL2922DVA30IHOKGFC820H4.

In den letzten fünf Jahren wurden nachfolgende Veranstaltungen durchgeführt.

Heer:

Die InfoDVag werden mit unterschiedlicher Federführung durchgeführt.

Zeitraum	Nr. InfoDVag	Dienststelle	Ort
06.07. – 11.07.2015	2015/1	Ausbildungszentrum Infanterie (AusbZ Inf)	Hammelburg
20.07. – 25.07.2015	2015/2	Ausbildungszentrum Munster	Munster
13.06. – 18.06.2016	2016/1	Ausbildungszentrum Munster	Munster
10.07. – 15.07.2016	2016/2	AusbZ Inf	Hammelburg
06.06. – 10.06.2017	2017/1	Ausbildungszentrum Munster	Munster
17.07. – 21.07.2017	2017/2	AusbZ Inf	Hammelburg
11.06. – 15.06.2018	2018/1	Ausbildungszentrum Munster	Munster
15.07. – 20.07.2018	2018/2	AusbZ Inf	Hammelburg

Luftwaffe:

Die InfoDVag werden stets unter Federführung des Luftwaffenausbildungsbataillons (früher Luftwaffenausbildungsregiment 3) in Roth durchgeführt.

Zeitraum	Nr. InfoDVag
13.09. – 24.09.2015	100.
18.09. – 29.09.2016	101.
26.03. – 06.04.2017	102.
03.09. – 14.09.2017	103.
15.04. – 26.04.2018	104.
16.09. – 27.09.2018	105.

Marine:

Die InfoDVag werden stets unter Federführung der Marineschule Mürwik durchgeführt.

Zeitraum	Nr. InfoDVag
10.04. – 17.04.2015	68.
11.09. – 18.09.2015	69.
01.04. – 08.04.2016	70.
28.10. – 04.11.2016	71.
05.05. – 12.05.2017	72.
03.11. – 10.11.2017	73.
20.04. – 27.04.2018	74.
05.10. – 12.10.2018	75.

Streitkräftebasis:

Die Info-Seminare und InfoDVag werden in unterschiedlicher Federführung durchgeführt.

Zeitraum	Nr. Info-Sem	Dienststelle	Ort
13.10. – 15.10.2015	10.	Informationslehrübung Landoperationen (ILÜ LandOp)	Munster
11.10. – 13.10.2016	11.	ILÜ LandOp	Munster
04.07. – 06.07.2017	12.	Schule für ABC-Abwehr u. Gesetzliche Schutzaufgaben der Bundeswehr (SABCAbwGSchAufgBw)	Sonthofen
09.10. – 11.10.2018	13.	ILÜ LandOp	Munster

Zeitraum	Nr. InfoDVag	Dienststelle	Ort
21.06. – 27.06.2015	14.	SABCAbwGSchAufgBw	Sonthofen
04.10. – 10.10.2015	15.	Logistikschule der Bundeswehr (LogSBw)	Garlstedt
12.06. – 16.06.2016	16.	Führungsunterstützungs-schule der Bundeswehr	Feldafing
11.09. – 17.09.2016	17.	Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundswehr (SFJgStDstBw)	Hannover
07.05. – 13.05.2017	18.	Zentrum für Zivil-Militärische Zusammenarbeit der Bundeswehr (ZentrZMZBw)	Nienburg
08.10. – 14.10.2017	19.	LogSBw	Garlstedt
17.06. – 23.06.2018	20.	SABCAbwGSchAufgBw	Sonthofen
16.09. – 22.09.2018	21.	SFJgStDstBw	Hannover

Sanitätsdienst der Bundeswehr:

Zeitraum	Nr. InfoDVag	Dienststelle	Ort
08.05. – 13.05.2017	1.	Sanitätsregiment 2	Rennerod
03.06. – 09.06.2018	2.	Sanitätslehrregiment	Feldkirchen

Cyber- und Informationsraum:

In diesem Jahr wird die erste InfoDVag an der Schule Informationstechnik der Bundeswehr in Feldafing durchgeführt.

14. Wie viele Interessierte bewarben sich bei den jeweiligen Info-Seminaren und InfoDVags, und wie viele nahmen tatsächlich teil (bitte nach Veranstaltungsform aufschlüsseln)?

Aufgrund ihrer beruflichen oder privaten Terminlage müssen ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber leider teils sehr kurzfristig absagen. Aus administrativen Gründen ist ein Nachsteuern dann nicht mehr möglich, so dass die avisierte Anzahl von 20 bis 25 Teilnehmenden oft nicht erreicht wird.

Heer:

Zeitraum	Nr. InfoDVag	Bewerbungen	Teilnahmen
06.07. – 11.07.2015	2015/1	keine Daten	40
20.07. – 25.07.2015	2015/2	keine Daten	45
13.06. – 18.06.2016	2016/1	57	43
10.07. – 15.07.2016	2016/2	59	50
06.06. – 10.06.2017	2017/1	61	37
17.07. – 21.07.2017	2017/2	55	38
11.06. – 15.06.2018	2018/1	47	37
15.07. – 20.07.2018	2018/2	62	57

Luftwaffe:

Zeitraum	Nr. InfoDVag	Bewerbungen	Teilnahmen
13.09. – 24.09.2015	100.	51	28
18.09. – 29.09.2016	101.	49	13
26.03. – 06.04.2017	102.	36	21
03.09. – 14.09.2017	103.	43	19
15.04. – 26.04.2018	104.	28	15
16.09. – 27.09.2018	105.	40	17

Marine:

Zeitraum	Nr. InfoDVag	Bewerbungen	Teilnahmen
Jahr 2015	68. + 69.	87	43
Jahr 2016	70. + 71.	79	44
Jahr 2017	72. + 73.	91	43
Jahr 2018	74. + 75.	95	40

Streitkräftebasis:

Die Zahl der eingegangenen Bewerbungen wird bei der Streitkräftebasis nicht nachgehalten, daher kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Zeitraum	Nr. Info-Sem	Teilnahmen
13.10. – 15.10.2015	10.	14
11.10. – 13.10.2016	11.	15
04.07. – 06.07.2017	12.	20
09.10. – 11.10.2018	13.	16

Zeitraum	Nr. InfoDVag	Teilnahmen
21.06. – 27.06.2015	14.	31
04.10. – 10.10.2015	15.	21
12.06. – 16.06.2016	16.	26
11.09. – 17.09.2016	17.	23
07.05. – 13.05.2017	18.	27
08.10. – 14.10.2017	19.	26
17.06. – 23.06.2018	20.	20
16.09. – 22.09.2018	21.	31

Sanitätsdienst der Bundeswehr:

Die Zahl der eingegangenen Bewerbungen wird im SanDstBw nicht nachgehalten, daher kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Zeitraum	Nr. InfoDVag	Teilnahmen
08.05. – 13.05.2017	1.	16
03.06. – 09.06.2018	2.	22

Cyber- und Informationsraum:

Die erste InfoDVag wird vom 19. bis zum 25. Mai 2019 mit 25 Teilnehmern durchgeführt.

15. Wie schlüsseln sich die Berufsgruppen der an den Info-Seminaren und InfoDVags seit 2015 Teilnehmenden jeweils auf?

Heer:

Das Heer löscht die Daten nach Abschluss der InfoDVag und kann zur Aufschlüsselung der Berufsgruppen nur auf die Interessensbekundungen des Jahres 2019 verweisen:

- Politische Mandatsträger: 8
- Hohe Beamte und Angestellte von Bundes- und Landesbehörden: 50
- Journalisten: 1
- Vertreter der Wirtschaft: 59
- Sonstige: 12

Luftwaffe:

Auch die Luftwaffe speichert diese Daten nicht und kann zur Aufschlüsselung der Berufsgruppen nur exemplarisch für die aktuell im Mai stattfindende 106. InfoDVag Lw verweisen:

- Persönlichkeiten des politischen Lebens: 1
- Hohe Beamte, Richter Staatsanwälte, Persönlichkeiten der Exekutive: 5
- Spitzenkräfte der Wirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft: 15
- Wichtige Meinungsbildner und Multiplikatoren für die Öffentlichkeitsarbeit in Verteidigungsfragen: 12
- Sonstige: 0

Marine:

Die Marine kann aus gleichen Gründen lediglich teilnehmende Berufsgruppen angeben (Reihenfolge ohne Wertung):

- Abgeordnete des Bundestages sowie der Landtage,
- Geschäftsführer, Geschäftsführende Gesellschafter,
- Rechtsanwälte, Staatsanwälte,
- Professoren, Doktoren,
- Manager,
- Architekten,
- Büroleiter,
- Schulleiter,
- Polizeidirektoren,
- Vorstandsmitglieder,
- Diplomaten,
- Journalisten,
- Wissenschaftliche Mitarbeiter,
- Staatsminister.

Streitkräftebasis:

Die Streitkräftebasis hat auf die Einteilung nach Berufssektoren und Berufssegmenten nach den Berufshauptgruppen der Klassifikationen der Berufe 2010 (KldB 2010) der Bundesagentur für Arbeit[1] zurückgegriffen. Demnach ergibt sich folgendes Bild:

Info-Seminar ab 2015:

Sektor	Politik	S13	S22	S23	S31	S32	S33	S41	S51
TN	14	2	2	8	1	10	17	1	10

[1] https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010/Systematik-Verzeichnisse/Generische-Publikationen/BerufssektorenundSegmente.xls zuletzt abgerufen am 29. April 2019.

InfoDVag ab 2015:

Sektor	Politik	S13	S22	S23	S31	S32	S33	S41	S51	S52
TN	13	8	1	23	7	74	60	2	13	4

Sanitätsdienst der Bundeswehr (2017 und 2018):

- Manager und Führungskräfte: 14
- Ärzte und Apotheker: 11
- Ingenieure: 4
- Technische Beamte: 2
- Journalisten: 2
- Mandatsträger:1
- Kaufleute: 1
- Pfarrer: 1
- Psychologen: 1
- Chemiker: 1

Cyber- und Informationsraum:

Es wurde bisher noch keine InfoDVag durchgeführt.

16. Was sind die von der Streitkräftebasis, der SKB, dem Heer, der Marine, der Luftwaffe, dem Sanitätsdienst und dem CIR die jeweils bevorzugten Berufsgruppen?

Die MilOrgBer präferieren aus dem teilnahmeberechtigten Personenkreis (vgl. Antwort zu Frage 5) keine bestimmte Berufsgruppe. Nach Maßgabe des BMVg sind politische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, unabhängig ihrer jeweiligen parteipolitischen Zugehörigkeit, vorrangig zu berücksichtigen, da diese als demokratisch legitimierte Volksvertretung über Auftrag und Aufgaben der Bundeswehr mitentscheiden.

17. Auf welche Weise sollen die an den Info-Seminaren und InfoDVag Teilnehmenden die Bundeswehr als Mittler und Multiplikatoren vertreten (Äußerungen Chef des Landeskommandos Thüringen auf MDR: (www.mdr.de/thueringen/bundeswehr-politiker-als-reservisten-100.html)?

Mit der Teilnahme an einer InfoDVag werden keine ausdrücklichen Forderungen an die Teilnehmenden verbunden. Allerdings sind mit den im Rahmen der InfoDVag vermittelten fundierten und anschaulichen Informationen die Voraussetzungen geschaffen, dass die Teilnehmenden in ihrem zivilberuflichen Kontext sachgerecht und überzeugend über die Belange der Bundeswehr informieren können und diese in ihre Arbeit und Entscheidungen einbeziehen. Dadurch werden sie zu einem wichtigen Bindeglied zwischen Bundeswehr und Gesellschaft.

18. Welche Kosten entstehen der Bundeswehr durch ein Info-Seminar und eine InfoDVag für zivile Führungskräfte?

Eine Kostenerfassung separat für InfoDVag ist im Rechnungswesen der Bundeswehr nicht vorgesehen. Gesonderte Buchungsstellen/Kontierungsobjekte des Rechnungswesens sind demzufolge nicht vorhanden. Daher können die MilOrgBer hierzu keine qualifizierte Aussage treffen.

19. Wie viele der bisher an den Info-Seminaren und InfoDVag Teilnehmenden interessierten sich in der Folge für eine Aufnahme in den Reservistenstatus, und wie viele davon sind als Bundeswehrangehörige der Reserve aufgenommen worden?

    Wie viele erlangten davon einen Reserveoffiziersgrad?

Da das Ziel der InfoDVag darin besteht, die Teilnehmenden als Mittlerinnen und Mittler sowie als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu gewinnen, wird seitens der MilOrgBer nicht erfasst, wie viele der Teilnehmenden sich später für ein dauerhaftes Engagement in der Reserve interessieren bzw. sich hierfür bewerben. Zwar werden die Teilnehmenden i. d. R. im Anschluss an die Veranstaltung befragt, inwieweit ein Interesse zu einer weiteren Betreuung besteht. Hierbei geht es jedoch vorrangig um den Erhalt der Mittler- und Multiplikatorenfunktion durch Einladung zu unterschiedlichen Veranstaltungen o. Ä. und nicht um die Personalgewinnung für die Reserve.

Eine maschinelle Auswertung des Datenbestandes, wie viele Personen nach Teilnahme an einer Informationsveranstaltung tatsächlich in eine Laufbahn der Reserve eingestiegen sind, ist systemseitig nicht möglich.

20. Inwiefern gab es Reaktionen und Beschwerden einerseits öffentlich andererseits aus der Truppe heraus und/oder von Reservistenverbänden an das Bundesministerium der Verteidigung in Folge der Fälle Armin-Paul Hampel (AfD), der ohne „militärische Ausbildung im engeren Sinne" nach einer von ihm so bezeichneten „VIP-Wehrübung" nun im Range eines Kapitänleutnants Mitglied im Reservistenverband ist (Quelle: www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-in-niedersachsen-armin-paul-hampel-und-seine-bundeswehr-karriere-a-1173722.html) oder Petra Heß (SPD), Fregattenkapitänin der Reserve, die nach dem Ende ihrer Amtszeit als Ausländerbeauftragte mehrere Monate in einer Reserveübung „quasi zwischenbeschäftigt" wurde (Quelle: www.deutschlandfunkkultur.de/16-jahre-bundestag-im-maschinenraum-der-politik.976.de.html?dram:article_id=430552)?

Außer der obigen Berichterstattung sind keinerlei Reaktionen bekannt.

Dem damaligen Obergefreiten der Reserve Armin-Paul Hampel wurde am 10. April 2007 durch dienstliche Bekanntgabe der im Jahr 2003 zunächst vorläufig verliehene Dienstgrad eines Kapitänleutnants nach der erfolgten Bewährung im Dienstgrad im Rahmen von mindestens 24 Dienstleistungstagen endgültig verliehen. Eine Abschrift der Beförderungs-urkunde befindet sich in den noch vorhandenen Personalunterlagen. Herr Hampel hat damit die Berechtigung erlangt, den Dienstgrad Kapitänleutnant mit dem Zusatz „der Reserve" auch außerhalb eines Wehrdienstverhältnisses zu führen.

Fregattenkapitän Petra Heß ist im Jahr 2004 mit dem zunächst vorläufig verliehenen Dienstgrad eines Kapitänleutnants in die Laufbahn der Offiziere der Reserve des Truppendienstes eingestiegen. Seitdem leistete sie regelmäßig

Reservistendienst. Aufgrund eines besonderen Bedarfs im Kommando Streitkräftebasis leistete sie den angesprochenen mehrmonatigen Reservistendienst, dieser war dienstlich begründet.

21. Führten diese oder andere Fälle zu Veränderungen der Möglichkeit des Einstiegs in die Reserveoffizierslaufbahn für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von InfoDVag?

    Ergingen hierzu innerhalb der Bundeswehr konkrete Anweisungen?

Nein.

Nach Teilnahme an einer InfoDVag müssen die Teilnehmenden, sofern sie sich in der Reserve der Bundeswehr engagieren wollen, wie alle weiteren Bewerberinnen und Bewerber die in der Soldatenlaufbahnverordnung geforderten Voraussetzungen erfüllen. Für die Übernahme in eine Laufbahn der Offiziere der Reserve ist ein Auswahlverfahren erfolgreich zu absolvieren.



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333